

Curriculum Berufsorientierung in der Sek I und II

BO-Kompetenzen: SE = Selbstkompetenz, SO = Sozialkompetenz, ME = Methodenkompetenz, FA = Fachkompetenz

Chemie

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|--------|-----------------------------------|--|--|
| 7 | Chemie | Lebensmittel – alles gut gemischt | Chemische Trennverfahren | FA: Aufbau von chemischem Grundwissen für Chemielaboranten/innen ME: Aufbau von Erkenntnissen in den Naturwissenschaften |
| 7 | Chemie | Feuer und Flamme | Energieverlauf von Reaktionen | ME: Auswertung von Diagrammen SE: Recherche von Methoden des Feuerlöschens |
| 9 | Chemie | Säure/Base | Quantitative Messverfahren | FA: Durchführung und Auswertung von einfachen quantitativen Messverfahren BO: Berufsfeld des/der Chemielaboranten/in (Aufgabenfelder, Laboralltag, Vorstellung grundlegender Bestandteile der Ausbildung) |
| EF | Chemie | Gleichgewichtsreaktionen | Beeinflussung von Gleichgewichtsreaktionen | BO: Berufsfeld des/der Ingenieurs/in für Verfahrenstechnik (Aufgabenfelder, Vorstellung grundlegender Bestandteile des Studiums) ME: Auswerten von Diagrammen |
| EF | Chemie | Chemie im Beruf | BO | BO: Vorstellen verschiedener Chemie-Berufe (Elemente Chemie 1c – S. 292) |

Englisch

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|----------|---|---|---|
| 6 | Englisch | Out and about | Orientierung in einer zielsprachigen Umgebung | SE: Erschließen eines Ortes mit Hilfe von Stadtplänen, Einkaufen unter Verwendung der Zielsprache; FA: kaufmännisches Grundvokabular; ME: Präsentationstechniken in der Zielsprache |
| 9 | Englisch | Big Dreams – Small Steps | Bewerbungen in der Zielsprache | BO: Erwerb von Wissen zu unterschiedlichen Berufsfeldern und der Funktion von Praktika; ; FA: Verfassen eines Lebenslaufs in der Zielsprache, Vorbereitung auf und Durchführung eines Bewerbungsgesprächs in der Zielsprache; ME: Recherche und Präsentation zu diversen Berufsfeldern mit internationaler Komponente |
| EF | Englisch | Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter | Kommunikation im Zeitalter digitaler Medien | BO: Berufsfelder im Umfeld digitaler Medien ME: Auswerten und Erstellen von digitalen Medien: Emails, Blogs, Forumbeiträgen, Podcasts etc. in der Zielsprache; FA: Erlernen internetspezifischen Vokabulars in der Zielsprache; SE: Sicherheit im alltäglichen Umgang mit digitalen Medien |
| Q1 | Englisch | Globalization – global challenges lifestyles and communication | Chancen und Risiken der Globalisierung | BO: kaufmännische Berufsfelder und Berufsfelder Verwaltung und internationale Organisationen; FA: Erlernen von Vokabular aus dem Bereich Wirtschaft, Produktion, Handel und Betriebsorganisation; ME: Auswertung von Diagrammen und Statistiken, Arbeit mit Karten |
| Q2 | Englisch | Studying and working in a globalized world | Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als lingua franca | BO: Überblick über Berufsfelder mit internationaler Komponente, insbesondere im Bereich Bildung; SE: Bewusstmachung der Einsatzmöglichkeiten der eigenen Mehrsprachigkeit, Aufzeigen von Möglichkeiten und Chancen der Weiterbildung; ME: Verfassen von Bewerbungen, Lebensläufen, Briefen |

Französisch

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|-------------|---|--|--|
| 8 | Französisch | Métro-boulot-dodo? Le travail et moi | Familienalltag, Tagesablauf, Berufsleben, Zukunftsvorstellungen | BO/FA: über Berufe sprechen ME: Hörverstehen: Aussagen über die Arbeit verstehen, Sprechen: einen Kurzvortrag halten SE: eigene Zukunftsvorstellungen artikulieren |
| 9 | Französisch | Un séjour à l'étranger? – Avec Plaisir! Le monde du travail et moi | Bewerbung Lebenslauf Einstellungsgespräch | BO: eine Anzeige auswerten und sich bewerben ME: eine Bewerbung und einen Lebenslauf schreiben SE: Motivation artikulieren |
| 9 | Französisch | Travailler dans une entreprise française | Möglichkeit zur Teilnahme am dt-frz. Entdeckungstag | BO: deutsche Unternehmen kennen lernen, die mit franz. Unternehmen zusammen arbeiten SO: indiv. Kurzpraktikum |
| EF | Französisch | Inventer sa vie face à son avenir | Ausbildung, Praktika, Studium Ferien- und Nebenjobs in Frankreich, Arbeitsbedingungen | FA: frz. Schul- und Studiensystem kennen ME: sich auf ein Praktikum bewerben BO: Arbeitsbedingungen bei Praktika und Studienorientierung |
| Q2 | Französisch | Vivre, étudier et travailler dans le contexte international | Studienwahl und Berufswelt im europäischen und internationalen Kontext | FA: die frz. Arbeitswelt und Unternehmenskultur kennenlernen ME: mit Franzosen im Job kommunizieren und im Team arbeiten SE: eigene Studienwahl reflektieren |

Informatik

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|--------|------------|---|---------------------------|---|
| Diff 8 | Informatik | Einführung ins Webdesign mit HTML und CSS | Webdesign | FA: moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der Auszeichnungssprache HTML SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |
| Diff 8 | Informatik | Einführung in die imperative Programmierung mithilfe der visuellen Programmiersprache SCRATCH | imperative Programmierung | FA: moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der imperativen Softwareentwicklung SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |
| Diff 9 | Informatik | Einführung in die imperative Programmierung mithilfe von LEGO® Mindstorms | imperative Programmierung | FA: moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der imperativen Softwareentwicklung SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |

| | | | | |
|--------|------------|--|-------------------------------------|--|
| Diff 9 | Informatik | Entwurf und Simulation digitaler Schaltungen mit LOCAD | EDV-Systeme / technische Informatik | FA: Grundkenntnisse im Bereich der EDV-Systeme SO: Kommunizieren und Kooperieren |
| EF | Informatik | Überblick über das Fach Informatik, Grundlagen von Informatiksystemen und Einführung in binäre Codierung | EDV-Systeme / technische Informatik | FA: Grundkenntnisse im Bereich der EDV-Systeme SO: Kommunizieren und Kooperieren |
| EF | Informatik | Grundlagen der objektorientierten Programmierung und algorithmische Grundstrukturen in Java | Objektorientierte Programmierung | FA: moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der objektorientierten Softwareentwicklung und der Systemtechnik SO: Kommunizieren und Kooperieren |
| EF | Informatik | Modellierung und Implementierung von Klassen- und Objektbeziehungen anhand lebensnaher Anforderungsbeispiele | Objektorientierte Programmierung | FA: moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der objektorientierten Softwareentwicklung und der Systemtechnik SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |
| EF | Informatik | Leben in der digitalen Welt – Immer mehr Möglichkeiten und immer mehr Gefahren!? | Datenschutz Data Mining | FA: Argumentieren SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |
| Q1 | Informatik | Modellierung und Implementierung von Anwendungen mit dynamischen, linearen Datenstrukturen | Objektorientierte Programmierung | FA: moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der objektorientierten Softwareentwicklung und der Systemtechnik SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |

| | | | | |
|----|------------|--|----------------------------------|--|
| Q2 | Informatik | Modellierung und Implementierung von Anwendungen mit dynamischen, nichtlinearen Datenstrukturen | Objektorientierte Programmierung | FA: moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der objektorientierten Softwareentwicklung und der Systemtechnik SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |
| Q2 | Informatik | Modellierung und Nutzung von relationalen Datenbanken in Anwendungskontexten | relationale Datenbanken | FA: Datenbanktheorie, -entwurf und -abfrage SO: Kommunizieren und Kooperieren ME: Darstellen und Interpretieren |
| Q2 | Informatik | Sicherheit und Datenschutz in Netzstrukturen | Computernetzwerke | FA: Aufbau vom chemischen Wissen aus dem Bereich Batterien und Akkus BO: Einblick in das Arbeitsgebiet der zukunftsorientierten mobilen Stromversorgung |

Sport

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|-------|--|--|--|
| 5 | Sport | Gemeinsam schaffen wir das! – mit Team-Spielen die Klassengemeinschaft stärken und ein Spielefest vorbereiten bzw. bestreiten. | Sportliche Teamspiele im Wettkampf | SO: Den Teamgedanken erfahren und sich mit seinen Stärken ins Team einbringen SE: Umgang mit Erfolg und Misserfolg |
| 6 | Sport | Wo sind meine persönlichen konditionellen Stärken? – Stärken und Schwächen psycho-physischer Leistungsfähigkeit erkennen, langfristig verbessern sowie Entspannung lernen. | Ausdauertraining Entspannungstechnik erlernen | SE: Die persönliche psycho-physische Leistungsfähigkeit einschätzen können ME/ FA: Entspannungstechnik als Ausgleich kennenlernen |
| 6 | Sport | Fairness bei Gruppen-/Partnerkämpfen – Regeln des Gegeneinanders in spielerischen Zweikämpfen vorbereiten und in Partnerkämpfen anwenden. | Ringern, Raufen, Zweikampfsport | SO: Fairness und Achtung vor dem Gegner in Auseinandersetzungen SE: Eigene Grenzen erfahren und einschätzen |
| 7 | Sport | Individuell Trainieren – bekannte Fitnessübungen auf die individuellen Bedürfnisse anpassen und eigenverantwortlich trainieren | Firnesstraining | FA/ ME: Gesundheitsorientiertes Fitnesstraining |
| 8 | Sport | Allzeit bereit und gut vorbereitet! – sich durch sachgerechtes Aufwärmen auf verschiedene Anforderungen vorbereiten | Aufwärmen und dehnen | FA/ ME: Gesunder Umgang mit dem eigenen Körper |
| 9 | Sport | Damit der Hochsprung nicht zum Flopp wird - unterschiedliche Bezugsnormen für das Leisten im | Bezugsnormen in einer Leistungsgesellschaft | SE: eigene Leistungen in unterschiedlichen Bezugsnormen einordnen (z.B. individuelle Bezugsnorm) |

| | | | | |
|----|-------|---|------------------|--|
| | | Sport am Beispiel Hochsprung erfahren, begreifen und reflektieren | | SO: die Leistung anderer vor dem Hintergrund unterschiedlicher Bezugsnormen wertschätzen |
| EF | Sport | Ein Fitnessstudio in der Turnhalle | Fitnessstraining | FA/ ME: Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining |

Deutsch

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|---------|---------------------------------|---|--|
| 5 | Deutsch | Erzählen und Beschreiben | Tiere und Vorgänge beschreiben | <ul style="list-style-type: none"> - Mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden (FA, SE) - nach Vorlagen erzählen (ME) <p>Auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben (ME FA)</p> |
| | | Lyrik | Kreativer Umgang mit Sprache/ Texte angemessen vortragen | <ul style="list-style-type: none"> - Texte gestaltend sprechen (ME, SE) - Überarbeitung von Texten, z.B. am PC, Erweiterung der Kenntnisse und Möglichkeiten von Word (ME) - Präsentation ausgewählter Texte (SE, ME) - eine Schreibkonferenz durchführen (SO, ME) |
| | | Sachtexte untersuchen | Lesetechniken und -strategien anwenden, Informationen sammeln | <ul style="list-style-type: none"> - Informationen recherchieren und entnehmen (ME, FA) - Beschreibungen/ Berichte anfertigen (ME) |
| 6 | Deutsch | Leben wie im 19. Jahrhundert... | Information zum Freilicht-Museum Kommern und Sachtexte zum Leben wie vor 100 Jahren | <ul style="list-style-type: none"> - sich in Personen und ihren damaligen Lebenskontext eindenken und einfühlen (SE, SO) - Texte gestaltend vortragen/ Rollenbiographien (ME, SE) |

| | | | | |
|---|---------|---|---|--|
| | | | | -Kurzreferate zu Expertenthemen (ME, FA) |
| 6 | | Einen Roman untersuchen | Jugendbücher verstehen und Inhalte erfassen | <ul style="list-style-type: none"> - Handlungen, Konflikte und Figuren untersuchen (SE;SO) - Wirkungsweisen erfassen (SO, ME, SE) - ggf. Buchvorstellung (ME) - ggf. Wirkungsweisen medial vermittelter Texte erfassen (FA; ME) |
| 6 | | Grammatik: Satzarten, Satzglieder und Satzzeichen | Grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben und erkennen | <ul style="list-style-type: none"> - operationale Verfahren zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen (FA, ME) - Abhängigkeit der Verständigung von der Situation erkennen (SE; SO) - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen und die Kenntnisse auf das Erlernen fremder Sprachen beziehen (FA, ME, |
| 7 | Deutsch | Balladen verstehen und gestalten | Umgang mit Texten und Medien | <ul style="list-style-type: none"> - einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten (SE, ME) - sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, Dialog/ Perspektivwechsel (SE, SO) - kreativer Umgang mit Texten (SE) |
| 7 | | Strittige Themen diskutieren | Sprechen und Zuhören, Reflexion über Sprache | <ul style="list-style-type: none"> - Open Office gestützte Präsentation zu einem strittigen Thema (ME, SE) - eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (FA, ME) - einen Standpunkt vortragen, Gesprächsführung und -formen (SO, ME, SE) |
| 7 | | Sachtexte untersuchen, z.B. ausgefallene Sportarten | Umgang mit Texten, Lesen; Schreiben | <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten (FA, ME, SE) - Informationen ermitteln, vergleichen, deuten und reflektieren (FA, SE) - in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten (FA, ME) |

| | | | | |
|-----|---------|--|---|--|
| 7 | | Werbung untersuchen und gestalten | Umgang mit Texten und Medien, mögl. Projekt: einen Werbespot drehen | <ul style="list-style-type: none"> - Texte audiovisueller Medien (Werbespots) im Hinblick auf ihre Intention untersuchen (ME, FA) - Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten (SE, ME) - Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten unterscheiden (SE, ME) |
| 8 | Deutsch | Zeitungstexte verstehen und gestalten | Merkmale von Zeitungen (print und online) | <ul style="list-style-type: none"> - Textsorten unterscheiden (ME, FA) - Orientierung und Nutzung von Medien zur Informationsentnahme (ME) - ggf. Anfertigung von Zeitungsseiten/ Klassenzeitung (FA,ME) |
| 8 | | Analyse eines längeren epischen Textes | Jugendroman | <ul style="list-style-type: none"> - Textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe verfügen (ME, FA?) - Untersuchung von Dialogen in Texten (SO, ME) - Einführung Powerpoint zur Vorstellung eines lit. Themenkomplexes (ME, FA) |
| 8-9 | | Sich bewerben-aber richtig | Sich für einen Ausbildungsplatz bewerben | <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsunterlagen am Computer aktualisieren (ME) - Online-Bewerbungen kennen lernen (FA, ME) - Vorstellungsgespräche üben (SO,SE) |
| 8-9 | Deutsch | Was will ich werden – Berufe erkunden | Eine Praktikumsmappe führen und sich für ein Praktikum bewerben | <p>Bewerbungsunterlagen erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Lebenslauf schreiben (ME, SE) - ein Anschreiben formulieren(ME) - geeignete Fotos finden(FA, ME) - Telefonate üben (SE, SO)den Aufbau einer Praktikumsmappe kennen lernen (FA) - Berichte schreiben(ME) - Vorgangsbeschreibungen kennen lernen und üben (ME) |
| 9 | | Argumentation und Erörterung | Argumentative Texte erkennen, sachbezogen argumentieren, Redestrategien | <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale analysieren: Thema, Argumentationsgang, Stilmittel, Aussageabsicht (ME, FA) - Gedankenführung und sprachliche Verknüpfung (ME) - rhetorische Mittel/ Redestrategien (ME, SE, FA) |

| | | | | |
|---|--|-----------------------------------|--|---|
| 9 | | Begegnungen – Kreatives Schreiben | Kreatives Schreiben zu Bildern, Parabeln und Gedichten | <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltend mit Texten arbeiten/ produktionsorientiert zu Texten schreiben (SE, ME) - Verfahren des prozesshaften Schreibens beherrschen (ME) - Analyse lyrischer Texte (FA) |
|---|--|-----------------------------------|--|---|

Physik

Im Fach Physik verdeutlichen im Unterricht durchgeführte Experimente technische Abläufe, die in Industrieanlagen meist vollautomatisch gesteuert ablaufen. Dabei werden Produktions-, Verarbeitungs- und Veredelungsprozesse in den Blick genommen, die mit Hilfe von Maschinen und Computern in Gang gesetzt und kontrolliert werden. Die Steuerung und Regelung wird in der Regel durch Anwendung physikalischer Gesetzmäßigkeiten durchgeführt und kann auch im Unterricht simuliert werden. Zunehmend bedeutsam werden energieumwandelnde Prozesse und ihre technischen Steuerungsmöglichkeiten.

Folgende Berufsfelder werden so beim Kompetenzerwerb **beispielsweise** berührt:

- Energietechnik: Funktionsweise und Steuerung von Kraftwerksanlagen, Energieumwandlungen (Betrachtung der Nachhaltigkeit), Induktion vs. Fotovoltaik, Temperaturmessung, Fassadendämmung, Brandmelder, Messung elektrischer Größen
- Medizintechnik: Sehhilfen, Hörgeräte, Nuklearmedizin (Szintigramme Schilddrüse)
- Mechatronik: einfache Maschinen (Flaschenzug, Rollen an Kränen, Hebel an Werkzeugen, geneigte Ebenen an Keilen, Serpentin), Reibungsprozesse und damit verbundene unvermeidbare Energie“Verluste“, Wirkung großer Kräfte bei der thermischen Ausdehnung, Bimetallsteuerung am Bügeleisen, Druckmessung und –Steuerung
- Elektrotechnik/Steuerungstechnik: Stromkreise, UND-, ODER-, WECHSELSCHALTUNG Gefahren beim Umgang mit elektrischem Strom, Sicherungen, Vermeidung von Kurzschlüssen, FI-Schutzschalter
- Verkehrs- und Militärtechnik: Rückstoßprinzip bei Schiffen, Flugzeugen, Raketen und Schusswaffen, Magnetschwebbahn, Stromlinienform, Ausdehnung von Gasen bei der Beschleunigung eines Projektils, Periskop, Fernglas, U-Boot: Sinken, Steigen, Schweben, Funktionsweise von Kernwaffen, Zentrifugen zur Trennung verschiedener Uranisotope bei der Urananreicherung
- Meteorologie: spezifische Wärmekapazität, Konvektion, Golfstrom,
- Astronomie: Keplersches Fernrohr, Spektren zur Informationsgewinnung aus Licht, Wechselwirkungsgesetz, Ebbe und Flut

Musik

| Jgst. | | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|--|-------|---|--|--|
| 5 | | Musik | Musik im Alltag | <ul style="list-style-type: none"> - Erforschung der subjektiven Bedeutung von Musik - Lautstärke/Lärm/Geräusch/Stille - Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch - Formen des Hörens von Musik (bewusst/unbewusst) | SO SE FA Teamfähigkeit |
| 5 | | Musik | Musik als Sprache der Gefühle | Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Melodik, Rhythmik, Dynamik | FA ME SE SO |
| 5 | | Musik | Wozu Musik aufschreiben? | Notwendigkeit und Grundlagen der Notation von Tonhöhe | FA ME SE SO Konzentration |
| 5 | | Musik | Von der Klangentwicklung zur Musik | Instrumente und ihre Entwicklungen im Spiegel der Entwicklungen der Musik und der Ensembles | FA ME SE SO |
| 6 | | Musik | Musik in Verbindung mit einem außermusikalischen Programm | Programmmusik | Konzentration, abstraktes Denken FA ME SE SO |
| 6 | | Musik | Die Vielfältigkeit der | Präsentation eines selbstgewählten Stars mit | FA |

| | | | | | |
|---|--|-------|--|--|---|
| | | | heutigen Musikwelt | Plakaten/Powerpointpräsentationen Musikalische Analyse eines Stückes dieses Stars | ME SE SO - Unterschiedliche Meinungen vertreten und akzeptieren - Präsentationsfähigkeit - Selbstmanagement - Umgang mit Officesoftware |
| 7 | | Musik | Nationalhymnen – Musikalische Repräsentationen von Nationen | Mediale Darstellung von Nationen Patriotismus und Nationalismus Historischer Kontext | FA ME SE SO Eine Zusammenfassung schreiben |
| 7 | | Musik | Geschichten mit Musik erzählen | Balladen | FA ME SE SO - Team- und Kommunikationsfähigkeit - Pragmatische Satzbedeutungen |
| 8 | | Musik | Musik in Film und Werbung | Funktionale Musik Methoden der Film- und Radiomusik in ihrer praktischen Anwendung | Betriebswirtschaftliches Denken im Bereich des Marketings - Wie schaffe ich es von meinem Produkt mehr zu verkaufen? - Marktplatzierung eines Produktes |
| 8 | | Musik | Populäre Musik im Wandel der Zeit | Exemplarische Kompositionen der Rock- und Popmusik und ihre Stars | - Veränderungen eines Marktes - Rudimentäre Quellenanalyse |

| | | | | | |
|----|--|-------|--|--|--|
| 9 | | Musik | Musik und Sprache in verschiedenen musikalischen Genres | Bedeutungen von Musik Vergleich der Semiotik von Musik und Sprache Kompositorische Interpretation einer Kurzgeschichte Vergleich verschiedener Vertonungen des Erlkönigs Musikalische Formen | FA ME SE SO Sprachlicher Aspekt: deutliche Artikulation und Prosodie wird trainiert |
| 9 | | Musik | Musikjournalismus und „klassische Musik“ | Informationsaufbereitung und Verarbeitung exemplarischer Kompositionen des 18. und 19. Jahrhunderts | Propädeutische Annäherung an den Beruf des/der JournalistIn Schreiben adressatenbezogener journalistischer Textformate wie Bericht/Reportage/Interview etc. |
| EF | | Musik | Musik in ihrer Entwicklung: Stationen und Prozesse vom Mittelalter bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts | - Merkmale musikalischer Stilistik - Musikalische Gattungen - Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit/Sonatenhauptsatzform | Wissenschaftspropädeutik im Bereich der selbstständigen fachbezogenen Recherche |
| EF | | Musik | Filmmusik | - Entwicklung des Tonfilms - Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Musik und Film (paraphrasierend, kontrapunktierend...) - Techniken der Filmmusik (Leitmotiv, Mickey Mousing) | Berufspropädeutik: Szenen als Filmmusikkomponist vertonen |
| EF | | Musik | Musik – Macht - Politik | - Historische, kulturelle und biografische Kontexte als Verstehenszugänge zur Musik | - Diskurs über politische Konzepte - Selbstständigkeit |

| | | | | | |
|----|--|-------|---|---|---|
| EF | | Musik | Black Music | Die Entwicklung der afroamerikanischen Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftpropädeutik im wissenschaftlichen Bereich → - Formulierung von Forschungsfragen und Versuch der selbstständigen Beantwortung durch Recherche etc. Wissenschaftliches Rüstzeug, eventuell in Form einer Bibliotheksführung - Teamfähigkeit |
| Q1 | | Musik | Ästhetische Konzeptionen von Musik | Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall | <p>FA ME SE SO</p> <p>Schlüsselkompetenzen wie: Konzentration, Ausdauer, Genauigkeit, Teamfähigkeit werden trainiert</p> <p>Sprachlicher Aspekt: deutliche Artikulation wird trainiert</p> |
| Q1 | | Musik | Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik | „Programmmusik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts | <ul style="list-style-type: none"> - Kreativer Umgang mit engen Vorgaben als Anstoß neuer Idee und zur Generierung neuer Normen und Handlungsoptionen |
| Q1 | | Musik | Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext | Neue Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung | <ul style="list-style-type: none"> - Erkundung des Berufsfeldes des Djs, Musikproduzenten - Projektarbeit |

| | | | | | |
|----|--|-------|---------------------------------------|---|---|
| Q1 | | Musik | Musik in außermusikalischen Kontexten | Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill | FA ME SE SO |
| Q2 | | Musik | Sprachcharakter von Musik | Von der Affektenlehre zur Semiotik des HipHop – Musik: vom nonverbalen Bedeutungsträger zum Sprachrohr einer Generation | - Wissenschaftsprädeutisches Arbeiten wie ein Musikhistoriker (Recherche, Quellenanalyse) - Praktische Arbeit → Ergebnisorientierung |
| Q2 | | Musik | Wahrnehmungssteuerung durch Musik | Musik in Film/ Werbung/Kaufhäusern | Betriebswirtschaftliches Denken im Bereich des Marketings - Wie schaffe ich es von meinem Produkt mehr zu verkaufen? |

Mathematik

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|------------|---|--|---|
| 7 | Mathematik | Prozent-und Zinsrechnung | Berechnung: Prozentsatz, Prozentwert, Grundwert, verminderter und vermehrter Grundwert | BO: Aufbau kaufmännisches Grundwissen SO: Rabatte und Preissteigerungen berechnen können. |
| 7 | Mathematik | Beschreiben von Zuordnungen in Graphen, Tabellen und Termen | Alle drei Darstellungsformen ineinander umwandeln können, Typen wie proportionale und antiproportionale Zuordnungen klassifizieren können. | BO: Aufbau kaufmännisches Grundwissen FA: z. B. in naturwissenschaftlichen Berufsfeldern vorkommende Zuordnungstypen erkennen und mit Ihnen Probleme lösen können. |
| 7 | Mathematik | Stochastik | Daten erheben, auswerten und darstellen, Häufigkeiten und Kenngrößen ermitteln, Wahrscheinlichkeiten berechnen. | BO: Aufbau Grundwissen für viele Natur- aber auch Geisteswissenschaften (Statistik) |
| 8 | Mathematik | Lineare Funktionen | Graph, Funktionsgleichung und Wertetabelle ineinander umwandeln können, Nullstellen, Schnittpunkte, Funktionswerte und x-Werte auch im Anwendungskontext berechnen können. | BO: Aufbau kaufmännisches Grundwissen, Aufbau naturwissenschaftliches Grundwissen. SO: Alltagsprobleme mit linearem Zusammenhang lösen können. |
| 8 | Mathematik | Systeme linearer Gleichungen | LGS mithilfe von verschiedenen Verfahren sowie graphisch lösen. | BO: Aufbau kaufmännisches Grundwissen (ab wann wird z. B. ein Tarif etc. günstiger, ab wann lohnt sich eine Produktion) |
| 8 | Mathematik | Flächen- und Rauminhalte | Berechnung von Flächen- und Rauminhalten von Vielecken und Körpern. | BO: Aufbau Grundwissen z. B. im Bauwesen. SO: Flächen und Rauminhalte im Alltag berechnen können (in der eigenen Wohnung etc.) |

| | | | | |
|----|------------|---|--|---|
| 9 | Mathematik | Satz des Pythagoras und Flächen | Modellieren: Zuordnen von Katheten und Hypotenusen Problemlösen/ Argumentieren: Berechnen von fehlenden Seiten | BO: rechte Winkel z.B. auf einer Baustelle erkennen. SO: "schräge Kanten" z.B. bei Wohnungsrenovierungen berechnen können. |
| 9 | Mathematik | Quadratische Funktionen und Gleichungen | Modellieren: Reale Sachverhalte durch quadratische Funktionen zu modellieren. Problemlösen/ Argumentieren: Alltagsprobleme (Bremsweg, Wurfparabeln, Brücken) mithilfe der quadratischen Funktionen lösen können (Scheitelpunkt, Nullstellen, verschiedene Darstellungsformen usw.) | BO: Bauwesen Brücken, Naturwissenschaftliche Berufsfelder. |
| 9 | Mathematik | Ähnlichkeit | Maßstabsgetreue Vergrößerungen und Verkleinerungen (Anwendung Strahlensätze) | BO: Vermessung z. B. in der Stadtplanung. |
| 10 | Mathematik | Differentialrechnung | Analyse von ganzrationalen Funktionen auch im Anwendungskontext. | BO: kaufmännisches Grundwissen (maximaler Gewinn etc., Kosten, Umsatz) |
| 10 | Mathematik | Stochastik | Baumdiagramme, Vierfeldertafel, bedingte Wahrscheinlichkeiten | BO: Grundwissen Statistik, SO: Statistiken etc. in den Medien kritisch beurteilen können. |

Biologie

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|----------|------------------------------------|--|--|
| 5 | Biologie | Wirbeltiere und Nutzpflanzen | Wie präsentiere ich mich und mein Thema sachgerecht? | SO: sachgerechtes Präsentieren |
| 5 | Biologie | Mikroskopie | Wie sind pflanzliche Zellen aufgebaut? | FA: Mikroskopie als grundlegende Arbeitstechnik FA: Umgang mit Modellen |
| 8 | Biologie | Bodenpraktikum | Grundlegende Arbeitstechniken der Biologie | FA: verschiedene Arbeitstechniken inkl. Protokolle SO: Selbstorganisiertes Lernen/Forschen |
| 8 | Biologie | Ökologie | Artenschutz und Gefährdung von Lebensräumen | FA: Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt FA: ökologische Techniken (nachhaltige Energien) BO: Berufsfelder im Umweltschutz |
| 8 | Biologie | Verantwortung für das eigene Leben | Suchtprävention | SO: sachgerechtes und adressatengerechtes Präsentieren FA: gesellschaftliche Folgen von Drogenkonsum BO: Berufsfelder in sozialen Bereichen der Suchtprävention |
| EF | Biologie | Mikroskopie | Aufbau pflanzlicher und tierischer Zellen | FA: Mikroskopie als grundlegende Arbeitstechnik FA: Arbeitstechniken in medizinisch-technischen Berufen (z.B. Elektronenmikroskopie) FA: Herstellen von Präparaten |

| | | | | |
|----|----------|---------------|---|--|
| EF | Biologie | Enzymatik | Experimente im biologischen Kontext | FA: Planung und Durchführung von Experimenten FA: Weg der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung FA: Herstellen von chemischen Lösungen |
| Q1 | Biologie | Genetik | Gentechnik | FA: molekularbiologische Arbeitstechniken in medizinisch-technischen Berufen BO: Berufsfeld des BTA FA: Stammzellen und Stammzellgesetze FA: Praktische Durchführung molekularbiologischer Arbeitstechniken (Praktikumstag) |
| Q1 | Biologie | Genetik | Genetische „Krankheitsfelder“ | FA: genetische Krankheitsbilder und deren phänotypischen Folgen |
| Q1 | Biologie | Ökologie | Einfluss des Menschen auf verschiedene Ökosysteme | FA: Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt FA: ökologische Techniken (nachhaltige Energien) |
| Q1 | Biologie | Ökologie | Untersuchung von Fließgewässern | FA: Saprobienindex ME: Umgang mit Modellen |
| Q2 | Biologie | Neurobiologie | Neurologische Krankheiten | FA: neurobiologische Krankheitsbilder und deren phänotypischen Folgen |
| Q2 | Biologie | Neurobiologie | Neurobiologische Arbeitstechniken | FA: verschiedene neurobiologische Arbeitstechniken (Ableitungen, Patch-clamp-Methode) |
| Q2 | Biologie | Neurobiologie | Wie lernt man richtig? | SE: Methoden zum effektiven Lernen FA: Modelle zum Gedächtnis |
| Q2 | Biologie | Evolution | Theorien vs. Gesetze | FA: Weg der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung |

| | | | | |
|----|----------|-----------|----------------------------------|---|
| | | | | FA: Unterschiede von fachwissenschaftlichen Theorien Gesetzen |
| Q2 | Biologie | Evolution | Fachmethodische Arbeitstechniken | FA: Datierungsmethoden |

Erdkunde

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|----------|--|---|--|
| 5 | Erdkunde | Sich orientieren | Atlas-Führerschein | ME: Arbeiten mit dem Atlas |
| 7 | Erdkunde | Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen | Klimazonen der Erde | ME: Auswertung von Klimadiagrammen |
| 8 | Erdkunde | Globale Disparitäten Bevölkerungsgeographie | Entwicklungsindikatoren Leben in Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes | ME: Auswertung von Statistiken u. Diagrammen FA: Einschätzung der Entwicklung beruflicher Perspektiven |
| 9 | Erdkunde | Globalisierung Europa im Wandel | Arbeiten in verschiedenen Wirtschaftssektoren und Veränderung des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung Das Prinzip der Nachhaltigkeit in global agierenden Unternehmen | ME: Auswertung von thematischen Karten, Statistiken u. Diagrammen FA: Kenntnis der Wirtschaft in den EU- Ländern, Mechanismen der EU- Wirtschaftsförderung |
| EF | Erdkunde | Energiewende | Energieverbrauch weltweit; Fossile Energien Strukturwandel durch erneuerbare Energien | ME: Internet-Recherche FA: Kenntnis u. Einschätzung von Veränderungsprozessen in der Wirtschaft SE: Berufsrecherche |
| Q1 | Erdkunde | Agrobusiness | Auswirkungen der Mechanisierung auf Arbeit und | FA/BO: Auswirkungen der Mechanisierung |

| | | | | |
|----|----------|---|---|--|
| | | Stadtgeographie Tag der offenen Tür am Geogr. Institut | Beruf Raumordnung/Raumplanung Stadtplanung Veränderung der Arbeitswelt im Zuge der Globalisierung Überblick über das Geographiestudium und geographische Tätigkeitsfelder | auf berufliche Strukturen (Landwirtschaft) SO: Wohnen im Wandel der Zeit BO: Berufsfeld Regional- / Stadtplanung SO: Demokratie, Beteiligung und Meinungsbildung in der Gesellschaft BO: Studienorientierung; Anwendung von Fachkenntnissen in der Arbeitswelt |
| Q2 | Erdkunde | Standortfaktoren Ökobilanzierung | Bedeutung und Veränderung von Standortfaktoren Produktlebenszyklus Theorie der langen Wellen Ökol. Fußabdruck / ökol. Rucksack | FA: Einschätzung der Bedeutung von Standortfaktoren FA: Kenntnisse über zukunftsorientierte Branchen SO: Nachhaltigkeit des eigenen Handelns SE: Verbraucherrechte und -pflichten |

Latein

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte/Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|--------|---|--|---|
| 9 | Latein | Einführung in den Gebrauch des Wörterbuches Übergangslektüre (Werk „Legamus“ Band 1): <u>Lateinische Inschriften</u> Übergangslektüre (Werk „Legamus“ Band 2): | Gliederung, Aufbau, Probleme beim Nachschlagen Objekte mit Inschriften, Funktion, Gebrauch von Abkürzungen, typischer Stil, Wünsche/ Flüche/Rätsel/Chronogramme | ME: Gebrauch eines Nachschlagewerkes FA: Umgang mit Originalzeugnissen aus der Vergangenheit, Nutzung von Nachschlagewerken (CIL) für die Auflösung der in Inschriften verwendeten Abkürzungen, Einblick in die Wissenschaft der Epigrafik |

| | | | | |
|-----------|---------------|--|--|--|
| | | <p>Naturwissenschaftliche Schriften/Texte: Kopernikus, Astronomische Schriften</p> <p>Celsus, De medicina Übergangslektüre:</p> <p>Vitruv, De architectura</p> <p>Plinius d. Ältere, Naturalis historia</p> | <p>Auseinandersetzung mit ablehnenden Stimmen zu seiner Theorie, Planetenbahnen, heliozentrisches Weltbild, Wissenschaft ,Wahrheit und Gesellschaft</p> <p>Gebiete der Medizin, gesunde Lebensweise, Menschentypen</p> <p>Fachkenntnisse, Geschichte der Architektur, Baumaterialien, Baustile</p> <p>Welt und Kosmos, Katastrophen, Menschen, Tiere, Pflanzen</p> | <p>ME/SE/SO (Kopernikus):Entwurf einer Theorie, Formulierung von Thesen, Belege durch Empirie, Spannungsfeld Gesellschaft und Naturwissenschaft, Verteidigung eigener Ansichten</p> <p>FA (Celsus): Bereiche der Medizin damals und heute ME (Celsus): Formulierung von Empfehlungen und Regeln (hier zur gesunden Lebensweise), Heilverfahren FA (Vitruv): Vergleich der erforderlichen Fachkenntnisse in naturwissenschaftlichen Berufen damals und heute, Darstellung physikalischer Gesetzmäßigkeiten ME (Plinius): Gliederungsprinzipien einer Enzyklopädie, Vorgehensweisen bei einer Systematisierung</p> |
| EF | Latein | <p>2. Halbjahr GK (Prosa): Cicero, Reden und rhetorische Werke</p> | <p>Fähigkeiten eines Redners, System der antiken Rhetorik, Aufbau einer Rede, Texte zur Rhetorik, Verteidigungs- und Anklagereden</p> | <p>FA (Cicero): Kennenlernen der antiken Rhetoriklehre und ihrer Auswirkungen auf die Gegenwart, Kennenlernen der antiken Rechtsverhältnisse und der juristischen Praxis – Fortleben in der heutigen Zeit (strukturell und begrifflich) SE/SO: Verfassen einer Rede nach antikem Vorbild mit Inhaltsbezug auf die Gegenwart</p> |

Kunst

| Jgst. | Thema | Aspekte/ Fragestellung | Bo-Kompetenzen |
|-------|--|--|---|
| 5 | Rund um Farbe | Farbmischung, -wirkung in der Umwelt und bildnerischen Zusammenhängen | FA: Differenziertes Betrachten, Benennen und Kategorisieren von Farbnuancen und Farbwirkungen SE: Ausdruck von Gefühlen und Stimmungen durch Farbe BO: Grundlagenwissen für alle gestalterischen Berufe, z.B. im Bereich Medien, Design |
| 6 | Oberflächen und Texturen | Experimenteller Umgang mit Strukturen, Ausbau haptischer Fähigkeiten, Umsetzung in ästhetischen Zusammenhängen | ME: Umgang mit experimentellen Arbeiten SE: Erweiterung der differenzierten Beobachtungs- und Wahrnehmungsfähigkeit FA: Strukturzeichnung, Drucktechnik |
| 8 | Fotografie/Bildbearbeitung: Einfache Formen der digitalen Bildbearbeitung | Verfremdung und Umgestaltung eines eigenen Bildes mit Hilfe von Bildbearbeitungssoftware | BO: Grundlagen bzw. Kennenlernen von Bildbearbeitungssoftware und dessen Möglichkeiten für den Beruf des Designers/Mediengestalters SO: Bilder lesen lernen, sich zurechtfinden in einer medial geprägten Gesellschaft, Wirkungsweisen von retuschierten Bildwelten verstehen und kritisch reflektieren. |

| | | | |
|-------|---|--|---|
| 9 | Räumlichkeit und Fluchtpunktperspektive am Beispiel von Leonardo Da Vinci | -Entwerfen von raumillusionierenden Bildkonstruktionen. (Ein-Fluchtperspektive, Über-Eckperspektive) -Gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten. | BO: Zeichnerisches Grundlagenwissen für Ingenieurs- und Architekturstudiengänge sowie alle künstlerisch-gestalterischen Studiengänge SE: Planung und Durchführung eines künstlerischen Projektes mit technischem Schwerpunkt ME: Beherrschen der bildnerischen Mittel zur Umsetzung von Räumlichkeit im Bild |
| EF | Die Welt der Dinge | Einführung in die Bildanalyse | ME: Analyse von Bildern in Bezug auf Gestaltungsmittel und Bedeutungsgehalt im motivgeschichtlichen Vergleich BO: Grundlagenwissen für Kunsthistoriker |
| Q1/Q2 | Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in der Malerei, Grafik und Bildhauerei/Plastik. | -Erproben vielfältiger künstlerischer Arbeitstechniken, -Analyse der Bildwelten wegweisender Künstler | FA: Experimenteller und zielgerichteter Einsatz unterschiedliche Techniken (z.B. Druckverfahren, Frottage, Collage, Malerei, Plastik, Fotografie, Mixed-Media) SE: Konzeptuelles Arbeiten an eigenen künstlerischen Projekten BO: Praktisches und theoretisches Grundlagenwissen für Studiengänge im Kultur- und Kunstbereich sowie alle gestalterischen Berufe |

Im Kunstunterricht werden zentrale fachübergreifende Kompetenzen geschult, die zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen und damit Grundlage für nahezu alle Berufsfelder sind:

- das vernetzte Denken (ME),
- die Fähigkeit zur Selbst- und Fremdrelexion (SE),
- das Planen, Skizzieren und Umsetzen komplexer Projekte (ME/FA),

- das Ausprobieren und Experimentieren (ME),
- das Einnehmen von neuen und unbekanntem Blickwinkeln (SE),
- das genaue Hinsehen im einfachen und übertragenen Sinne (FA/ME).

Spanisch

| Jgst. | Thema | Aspekte | Kompetenzen Berufsorientierung |
|-----------|---|--|--|
| 8 | Mi mundo - Meine Welt und mein Alltag | <ul style="list-style-type: none"> • Sich vorstellen • Telefonate führen • Kurze Präsentationen halten | <ul style="list-style-type: none"> • Dialogisches/ monologisches Sprechen • Hören • Sprachmittlung |
| 9 | Studium und Berufsausbildung in Spanien | <ul style="list-style-type: none"> • Ein Bewerbungsgespräch führen | <ul style="list-style-type: none"> • Dialogisches/ monologisches Sprechen |
| Ef (f) | Ein lateinamerikanisches Land kennenlernen: Argentinien | <ul style="list-style-type: none"> • Normabweichungen kennenlernen • Einstellungen von Sprechenden erfassen | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Lebenswirklichkeiten argentinischer Jugendlicher |
| Q1 Gk (f) | Immigration und Emigration | <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung in einer sich verändernden spanischsprachigen Welt | <ul style="list-style-type: none"> • Dialogisches/monologisches Sprechen: eine Diskussion • Text- und Medienkompetenz: Statistiken und Stellenanzeigen auswerten |
| Q2 Gk (f) | Gesellschaftliche Strukturen Südamerikas | <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige gesellschaftliche und politische Diskussionen | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Herausforderungen des Zusammenlebens • Sprachmittlung: einer formellen und informellen |

| | | | |
|-----------|--|--|---|
| | | | Kommunikationssituation wichtige Informationen entnehmen |
| Q1 LK (f) | Immigration und Emigration | <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung in einer sich verändernden spanischsprachigen Welt | <ul style="list-style-type: none"> • Dialogisches/monologisches Sprechen: eine Diskussion • Text- und Medienkompetenz: Statistiken und Stellenanzeigen auswerten |
| Q2 LK (f) | Gesellschaftliche Strukturen Südamerikas | <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige gesellschaftliche und politische Diskussionen | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Herausforderungen des Zusammenlebens • Sprachmittlung: einer formellen und informellen Kommunikationssituation wichtige Informationen entnehmen |
| Ef (n) | Persönliche Zukunftswünsche und die Arbeitswelt in Spanien | <ul style="list-style-type: none"> • Berufsausbildung im Vergleich Deutschland – Spanien • Der Berufsalltag • Stellenanzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: die eigenen Fähigkeiten beschreiben • Schreiben: eine Bewerbung schreiben und Berufswünsche ausdrücken |
| Q1 Gk (n) | Zusammenleben in Spanien | <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Begegnungen zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule/Uni/ Ausbildungsplatz) • Text- und Medienkompetenz: Kommunikative Strategien |

| | | | |
|-----------|--|--|---|
| | | | zum monologischen und dialogischen Sprechen |
| Q2 Gk (n) | Lateinamerika: Herausforderungen und Möglichkeiten einer ethnischen Vielfalt | <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Herausforderungen des Zusammenlebens (wirtschaftliche, soziale und politische Stellung der indigenen Völker) • Monologisches und dialogisches Sprechen: Gespräche und Diskussionen führen |

Geschichte

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen |
|-------|------------|--|--|--|
| 8 | Geschichte | Die Industrialisierung in Deutschland | Neue gesellschaftliche Anforderungen der Arbeitswelt | ME: Auswertung von Statistiken und Diagrammen; FA: Auseinandersetzung mit den neuen Problemen: Soziale Frage und Umwelt |
| 9 | Geschichte | Wirtschaft während der Weimarer Republik | Beendet die Weltwirtschaftskrise das Projekt Weimar? | ME: Auswertung von Statistiken und Diagrammen; FA/SA: Bedeutung der Wirtschaft für die Stabilität einer demokratischen Staatsform SE: Recherche über den Aufstieg der NSDAP in Verbindung mit der sozialen Lage in Deutschland |
| 9 | Geschichte | Globalisierung | Chance oder Risiko für eine gerechte Welt? | ME: Auswertung von Statistiken und Diagrammen; FA: Recherche über die Folgen der Globalisierung SO: Gespräche mit Vertretern von Global Playern |

Praktische Philosophie

| Jgst. | Fach | Thema | Aspekte / Fragestellung | BO-Kompetenzen* |
|-------|------|--|---|--|
| 8 | PP | Sterben und Tod | Gespräche mit Menschen führen, die mit dem Thema beruflich in Kontakt stehen: Kirchen, Krankenhäuser, Bestattungsunternehmen, soziale Einrichtungen | Berufsfelder erkunden (SE, ME) |
| 9 | PP | Völkergemeinschaft und Frieden | - Gesellschaftliche Verantwortung in eigener Berufswahl verankern - Moralische Verantwortung erkennen und hinterfragen | - Experten aus z.B. sozialen Berufen einladen und Diskussionsrunden vorbereiten und durchführen (FA, ME) - Gesellschaftliche Verantwortung in eigener Berufswahl verankern, moralische Verantwortung erkennen und hinterfragen (SE) |
| EF | PL | Anthropologie | Beschäftigung mit Bieri („Wie wäre es, gebildet zu sein“) | Bildung/Identitätsbildung/Lebensweg/Lebenssinn/Berufswahl definieren, reflektieren (SE, ME, FA) |
| Q1 | PL | Ist die Kultur die Natur des Menschen? | Welche Bedeutung hat „Arbeit“ für den Menschen? (Willms, Marx, Arendt) | - Begriff „Arbeit“ philosophisch definieren und hinterfragen (FA, SE) - Begriff „Entfremdung“ erarbeiten (FA, SE) - Bedeutung von Arbeit für das eigene Leben und die Gesellschaft hinterfragen (SE) |
| Q2 | PL | Geltungsansprüche der Wissenschaften | Anspruch und Verfahrensweisen der neuzeitlichen Naturwissenschaften | - Methoden der Wissenschaften erarbeiten (ME, FA) - Geltung wissenschaftlicher Aussagen prüfen (ME, FA) |